

Amtsblatt Chemnitz

Yad Vashem S.2

Oberbürgermeister Sven Schulze war zu Gast bei der Ausstellungseröffnung im Bundestag in Berlin.

Baustart S.3

Die Arbeiten für die Umgestaltung des Grünzuges am Pleißenbach haben begonnen.

Makerhubs S.4 & 5

Makerhubs entstehen im Rahmen des Europäischen Kulturhauptstadt-Programms 2025 für alle Kreativen.

Stadtgeschehen S.6

Welche Veranstaltungen und Neuigkeiten es für Chemnitzerinnen und Chemnitzer gibt, ist hier zu lesen.

Deutscher Städtetag in Chemnitz zu Gast



Mehr als 110 Oberbürgermeisterinnen und Oberbürgermeister sowie Bürgermeisterinnen und Bürgermeister waren von Dienstag bis Donnerstag zu Gast in Chemnitz. Das Präsidium und der Hauptausschuss des Deutschen Städtetages hielten ihre erste Jahresversammlung 2023 im Carlowitz-Congresscenter

ab. Oberbürgermeister Sven Schulze beriet sich mit seinen Amtskolleginnen und -kollegen unter anderem zu den Themen Zukunft der Innenstädte und Krankenhausfinanzierung. Der Deutsche Städtetag ist ein Zusammenschluss von rund 3.200 Städten und Gemeinden mit etwa 53 Millionen

Einwohnerinnen und Einwohnern. Er versteht sich als die Stimme der Städte, als Interessenvertretung der Kommunen und Gemeinden in ganz Deutschland. Ziele des Deutschen Städtetags sind es, im Gespräch mit der Bundesregierung, mit Bundestag, Bundesrat, Euro-

päischer Union und zahlreichen Organisationen zu bleiben, Einfluss auf die Gesetzgebung zu nehmen und darauf zu achten, dass die Städte und Gemeinden ihre kommunale Selbstverwaltung behalten. ■

Foto: Igor Pastierovic

Bildungsmesse

Die Chemnitzer Industrie- und Handelskammer, die Handwerkskammer Chemnitz und die Arbeitsagentur laden am 28. Januar von 10 bis 15 Uhr zum Tag der Bildung ein. Die drei Häuser präsentieren Ausbildungsberufe sowie Weiterbildungs- und Studienangebote. Ein kostenloser Shuttlebus verbindet den Hauptbahnhof mit den drei Standorten im Stadtgebiet. Eingeladen sind besonders Schülerinnen und Schüler aus dem Großraum Chemnitz. ■ www.tagderbildung.de

Musikcafé Da Capo

Am 2. Februar um 15 Uhr plaudert Nancy Gibson im Kraftwerk e. V. (Kaßbergstraße 36) mit Stefan Schmidtke, dem Geschäftsführer Programm der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 GmbH. Die Gäste erfahren alles zum aktuellen Stand und lernen Stefan Schmidtke persönlich kennen. Anna-Lena Kreher, eine junge Akkordeonspielerin, bereichert die Veranstaltung musikalisch. Der Eintritt inklusive Kaffee und Kuchen kostet sieben Euro. ■ www.kraftwerk-chemnitz.de

Senioren-Sprechstunde

Im Raum »Stadt-Schau-Fenster« im Neuen Technischen Rathaus (Friedensplatz 1) hält der Seniorenbeirat der Stadt Chemnitz am 7. Februar seine nächste Sprechstunde. Stadträtinnen und Stadträte sowie Mitglieder des Seniorenbeirates bieten Bürgerinnen und Bürgern dabei die Möglichkeit, ins Gespräch zu kommen und ihre Anliegen zu klären. Diese Beratungsangebote finden immer am ersten Dienstag des Monats zwischen 14 Uhr und 16.30 Uhr statt. ■

Touren in der Messe

Erstmals bietet die Messe Chemnitz öffentliche Führungen mit historischem Charakter an. Dabei erfahren Interessierte spannende Fakten zur einstigen Produktionshalle auf dem Gelände der damaligen Wanderer-Werke. In einer etwa 75-minütigen geführten Tour erleben die Gäste die Vielseitigkeit der Messehallen und schauen auch hinter die Kulissen. Die nächsten Führungen finden am 28. Januar und 3. Februar statt. ■ www.c3-chemnitz.de

Yad Vashem im Bundestag eröffnet

Oberbürgermeister Sven Schulze war zu Gast bei der Ausstellungseröffnung im Bundestag.

Am vergangenen Dienstag besuchte Oberbürgermeister Sven Schulze die Eröffnung der Ausstellung »Sechzehn Objekte – Siebzig Jahre Yad Vashem«.

Die Macht von Objekten und die Geschichten, die sie erzählen, sind der Ausgangspunkt für diese Ausstellung. Jeder der sechzehn ausgestellten Gegenstände ist völlig eigen. Die Objekte eint, dass sie einer Familie oder einer Person gehörten, die einst in Deutschland lebte und Teil der Gesellschaft war. Sie wären unscheinbare Alltagsgegenstände geblieben, wenn sie nicht für unzählige Leben und Gemeinschaften stünden, die zerstört wurden. All diese Objekte befinden sich heute in der Sammlung von Yad Vashem. Alle sechzehn Objekte, die in der Ausstellung zu sehen sind, kommen aus



Oberbürgermeister Sven Schulze steht neben dem Klavier, das einst in der Wohnung der Familie Margulies in Chemnitz stand.
Foto: Tobias Virgin

unterschiedlichen Orten – je eines aus den heutigen sechzehn Bundesländern Deutschlands. Dies ist eine Erinnerung daran, dass jede Stadt in Deutschland mit dem Holocaust einen Teil ihrer Geschichte, ihrer Identität verloren hat.

Für die Ausstellung kehrten diese Gegenstände zum ersten Mal nach Deutschland zurück. Die Internationale Holocaust Gedenkstätte Yad Vashem in Jerusalem, die in diesem Jahr ihr siebzigjähriges Be-

stehen begeht, bewahrt, erforscht, präsentiert und lehrt diese verlorenen Geschichten.

Weil immer weniger Überlebende von dem berichten könnten, was ihnen widerfahren sei, müssten Gegenstände die Geschichten erzählen, erklärte Dani Dayan, der die Ausstellung als Vorsitzender der Internationalen Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem mit ermöglicht hat.

Die Ausstellung des Freundeskreises Yad Vashem e. V. und der Internationalen Holocaust Gedenkstätte Yad Vashem anlässlich des Tages des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus, kuratiert von Ruth Ur und Michael Tal, wird im Deutschen Bundestag bis zum 17. Februar gezeigt. Sie kann montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr besucht werden.

Eine Anmeldung für den Besuch sowie für die Teilnahme an einer Führung ist notwendig. Sie kann per Telefon (030 227-38883), per E-Mail: ausstellungen@bundestag.de oder online: www.bundestag.de/parlamentarische_ausstellung vorgenommen werden. ■

Erinnerung: Aktionswochen Safer Internet Day

Vom 1. bis 15. Februar findet auch in Chemnitz der Internationale Safer Internet Day statt. Das Thema lautet: Wie gesund ist unser digitaler Alltag und welche Fähigkeiten brauchen wir, um digitale Medien bewusst und ausgewogen zu nutzen? Das Organisationsteam stellt Workshops und Informationsveranstaltungen bereit, die für eine breite Zielgruppe ausgerichtet sind. Pädagogisches Personal, Eltern und Kinder finden in den Aktionswochen Wissenswertes rund um das Internet und neue Medien. ■
Programm: www.chemnitz.de/kriminalpraevention

Anmeldung: Energiedialog für Unternehmen

Das Chemnitzer Umweltamt und der Geschäftsbereich Wirtschaft der Stadt Chemnitz veranstalten am 7. März von 9 Uhr bis 13 Uhr einen Energiedialog in Kooperation mit der eins energie sachsen, der Handwerkskammer und der Industrie- und Handelskammer Chemnitz. Die Veranstaltung findet im eins-Konferenzcenter in der Straße der Nationen 140 statt. Eingeladen sind Unternehmen aus Industrie, Handwerk, Gewerbe, Handel sowie der Dienstleistungsbranche. Es werden die Eigenstromversorgung in Unternehmen sowie Handlungsoptionen zur Senkung des Energieverbrauches erörtert. ■
Anmeldung bis 31. Januar unter mitdenken.sachsen.de/1033003

Lösungsvorschlag für Projekte der Jugendhilfe vorgelegt

Die Stadt Chemnitz hat dem Stadtrat einen Vorschlag unterbreitet, der die Finanzierung der Projekte der Jugendarbeit, der Integrationsbegleitung sowie der Kinder- und Familienzentren bis Ende 2024 sichern kann.

Ende des vergangenen Jahres wurde der sächsische Landeshaushalt 2023/2024 verabschiedet. Dieser beinhaltet höhere Landeszuschüsse für Kindertageseinrichtungen ab dem 1. Januar. Konkret bedeutet das

für den Haushalt der Stadt Chemnitz für 2023 – entgegen der bisherigen Planung – Mehreinnahmen in Höhe von circa drei Millionen Euro. Der Vorschlag beinhaltet, aus diesen Mitteln Aufgaben der Jugendhilfe zu finanzieren.

Damit soll die Förderung der Projekte der Jugendarbeit, der Integrationsbegleitung in den Kitas und Horten sowie der Kinder- und Familienzentren über den April hinaus für die Jahre 2023 und 2024 erhalten bleiben. Vorbehalt-

lich der Zustimmung des Stadtrates werden die zusätzlichen Mittel kurzfristig in den Haushaltsentwurf der Stadt Chemnitz eingearbeitet.

Bürgermeisterin Dagmar Ruscheinsky sagte: »Ich bin sehr froh, dass nun trotz einer anspruchsvollen städtischen Haushaltslage eine gute Lösung für die Projekte der Jugendhilfe in Sicht ist. Damit kann die Stadt Chemnitz alle eingereichten Projekte der Jugendarbeit ohne Abstriche fördern, sofern der Stadtrat unseren Vorschlag bestätigt.« ■

Tuberkulose-Fälle in Chemnitz

Bei einer Pflegeschülerin, die in einem Chemnitzer Pflegeheim ein Praktikum absolviert, ist eine offene Lungentuberkulose festgestellt worden.

Nachdem das Amt für Gesundheit und Prävention über den Fall informiert wurde, sind die Kontakte der betroffenen Patientin ermittelt und untersucht worden. Diese Untersuchungen betreffen aktuell insgesamt 75 Personen. Neben Bewohnerinnen und Bewohnern und Personal des Pflegeheims (insgesamt 46 Personen) sind Mitschülerinnen, Mitschüler sowie Lehrende der Pflegefachschule (insgesamt 29 Personen) betroffen. Weitere 14 Personen werden durch das Gesundheitsamt Annaberg untersucht.

Die Blutuntersuchungen von Kontaktpersonen sind erfolgt. In Abhängigkeit

vom letzten Kontakt zur erkrankten Person und den bisherigen Ergebnissen sind bei einem Teil der untersuchten Personen Kontrollen für Ende Februar und Anfang März vorgesehen, da Tuberkuloseinfektionen in der Regel frühestens acht bis zwölf Wochen nach der Ansteckung im Blut nachgewiesen werden können.

Bei den ersten Untersuchungen wurden bisher 23 Tuberkuloseinfektionen festgestellt, davon 19 an der Pflegeschule und vier im Pflegeheim. Bei sechs Personen wurde ein kontrollbedürftiger Befund erhoben, alle anderen Testergebnisse sind bislang negativ.

Vorgehen

Nach dem Infektionsschutzgesetz gehört die Tuberkulose – eine bakterielle

Infektionskrankheit – zu den meldepflichtigen Erkrankungen. Wird eine Erkrankung an einer behandlungsbedürftigen Tuberkulose festgestellt, so erfolgt eine Meldung an das zuständige Gesundheitsamt. Das Gesundheitsamt untersucht den Fall und beurteilt, inwiefern ein Infektionsrisiko für andere Personen bestanden hat. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gesundheitsamtes ermitteln und kontaktieren Kontaktpersonen und untersuchen sie auf Tuberkulose. Bei positivem Bluttest werden weitere Untersuchungen angeordnet. Dies geschieht auch im genannten Fall. Bis zum Vorliegen des Röntgenergebnisses, das eine ansteckende Tuberkulose ausschließt, wird den betroffenen Personen ein Betretungsverbot für Pflegeeinrichtungen ausgesprochen. ■

»Stadt am Fluss«: Baustart für Grünzug am Pleißenbach in Chemnitz-Altendorf



Entlang der gesamten ehemaligen Gleisstrasse von der Rudolf-Krahl-Straße bis zur Erzbergerstraße werden historische Bahnrelikte wie Prellböcke, Stellschienen oder Kilometersteine erhalten, wenn nötig restauriert und in den Grünzug integriert. Visualisierung: Büro Station C23

In den vergangenen Tagen haben die Arbeiten für die Umgestaltung des ehemaligen Güterbahnhofes in Altendorf begonnen.

Nach vielen Jahren des »Dornröschenschlafes« für das Bahnhofareal Altendorf wird für die nun geplanten landschaftsgestalterischen und gewässerbaulichen Arbeiten Baufreiheit geschaffen.

Das Gelände wird von Gehölzaufwuchs befreit. Neben den Fäll- und Rodungsarbeiten sind auch umfangreiche Baumpflegearbeiten geplant. Teils wertvolle Gehölze, die in das neue Gestaltungskonzept integriert werden, bleiben erhal-

ten. Mit den Arbeiten wurde das Unternehmen Forst und Land GmbH Hillig aus Wolkenstein im Erzgebirge beauftragt. Als Ersatz für die entfallenden Lebensräume entsteht in etwa 1,5 Kilometer Luftlinie Entfernung in Rottluff eine etwa 1,3 Hektar große Kompensationsfläche mit neuen Strauchinseln für Singvögel, die gern in Büschen brüten. Diese Maßnahme dient dem Artenschutz und wird gemäß Auflagen umgesetzt. Diese Arbeiten führt das Unternehmen Grünbau Bad Schlema aus.

In einem ersten Bauabschnitt beginnt auch der Gewässerbau im Pleißenbachgrünzug. Westlich der Rudolf-Krahl-Straße auf dem Gelände einer bereits abgerissenen Industriearbeit erfolgt Anfang Februar erste Arbeiten. Das Unternehmen Steinbach & Richter GbR aus Lichtenau, das Erfahrungen

im Garten- und Landschaftsbau sowie speziell auch im Gewässerbau hat, führt diese Arbeiten aus. Der Bachlauf des Pleißenbaches war in weiten Teilen naturfern begradigt worden. Der Bebauungsplan sieht vor, ihn wieder zu renaturieren. Durch die Modellierung eines naturnahen Gewässerprofils sollen die ökologischen Funktionen wiederbelebt werden. Die Renaturierung des Pleißenbaches umfasst eine Fließlänge von etwa 1.800 Metern mit vier Bauabschnitten. Mit der Planung und Bauüberwachung wurde das Landschaftsarchitekturbüro Station C23 aus Leipzig beauftragt, das für die Gewässerumbauleistungen durch das Ingenieurbüro Stowasserplan aus Radebeul unterstützt wird.

Die Kosten für diese Maßnahmen betragen 638.000 Euro. Die Arbeiten sollen Ende Mai abgeschlossen sein. ■

Online aufs Amt: Wohngeld Online startet in Chemnitz

In Chemnitz können Bürgerinnen und Bürger seit dieser Woche ihren Wohngeldantrag online einreichen. Möglich ist dieser Service für alle Erst-, Weiterleistungs- und Erhöhungsanträge auf einen Mietzuschuss bei gemietetem Wohnraum.

Alle Daten sowie die dort auch hochladbaren notwendigen Nachweise werden direkt an die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weitergeleitet. Welche Nachweise entsprechend der gemachten Angaben im Onlineantrag erbracht werden müssen, wird den Antragstellerinnen und Antragstellern im System angezeigt. Alle Verwaltungsleistungen sind grundsätzlich über das Dienstleistungsportal der Stadt Chemnitz unter www.chemnitz.de erreichbar. Die neue Online-Beantragung zum Wohngeld ist unter www.chemnitz.de/wohngeldantrag zu finden.

Wohngeld ist ein Zuschuss zur wirtschaftlichen Sicherung des Wohnens. Diese Sozialleistung wird auf Antrag gewährt. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, besteht ein Rechtsanspruch auf das Wohngeld. Das Wohngeld bekommen Mieterinnen und Mitern von Wohnraum (Mietzuschuss) und Eigentümerinnen und Eigentümern für selbst genutztes Wohneigentum (Lastenzuschuss).

Mit der Wohngeldreform der Bundesregierung zu Beginn dieses Jahres bestand die Notwendigkeit, das gesamte Verfahren digital zu überarbeiten. Umgesetzt haben diesen Prozess die Sächsische Anstalt für kommunale Datenverarbeitung (SAKD) als koordinierende Stelle gemeinsam mit den kommunalen Dienstleistern, dem Sächsischen Staatsministerium für Regionalentwicklung (SMR) sowie den beiden Wohngeldstellen der Städte Chemnitz und Leipzig.

Die Leistung »Wohngeld online« ist ein weiterer Baustein im Rahmen der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG). Dieses Gesetz verpflichtet Bund und Länder, alle geeigneten Verwaltungsleistungen in Deutschland auch digital anzubieten und ihre Verwaltungsportale zu einem Verbund zu verknüpfen.

Über das sächsische verwaltungsübergreifende Serviceportal Amt24 (www.amt24.sachsen.de) können die Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen und Vereine zukünftig Online-Dienstleistungen der Verwaltung einfach in Anspruch nehmen.

Voraussetzung für die Nutzung aller Leistungen ist mindestens die einmalige und kostenfreie Registrierung und Einrichtung eines Servicekontos (Punkt Mein Servicekonto) auf dem Serviceportal Amt24. ■

www.chemnitz.de/wohngeldantrag

Wassergymnastik, Aquafitness & Co.

Ab sofort können interessierte Besucherinnen und Besucher im Chemnitzer Stadtbad drei bereits laufende Wassersport-Kurse in einzelnen Stunden kennenlernen und testen. Für diese können Karten zum Preis von je elf Euro erworben werden. Die Teilnahme ist nur nach Anmeldung möglich, die jeden Mittwoch von 8 bis 13 Uhr telefonisch unter 0371/488 5242 erfolgen kann.

Das Angebot gilt für folgende Kurse:

- Wassergymnastik, montags, 13.30 Uhr in der 25-Meter-Halle
- Aquafitness, dienstags, 20.45 Uhr in der 25-Meter-Halle
- Aquajogging, freitags, 10 Uhr in der 50-Meter-Halle

Die Teilnahme ist jederzeit bis zum Ende der Kurse im März möglich. ■

Zuwendungsbericht 2021 veröffentlicht

Der Zuwendungsbericht 2021 der Stadt Chemnitz ist veröffentlicht. Darin werden alle städtischen Zuwendungen an Verbände, Vereine und Dritte nach Themen und Empfängern vorgestellt. Die Zuwendungen sind Mittel aus dem städtischen Haushalt, die für Zwecke bewilligt werden, die im öffentlichen Interesse liegen. So konnten die Unterstützung von Tierschutzvereinen, Mikroprojekte der Kulturhauptstadt, der Lern- und Gedenkort Kaßberg-Gefängnis e. V., das Festival Schlingel sowie Förderungen der Schulsozialarbeit umgesetzt werden.

Der Bericht umfasst 27,6 Millionen Euro mit über 1000 Einzelmaßnahmen. Schwerpunkte sind Förderungen des Amtes für Jugend und Familie mit 13,4 Millionen Euro, die Kulturförderung mit 3,9 Millionen Euro, die Sportförderung mit 3,1 Millionen Euro und die Fachförderung des Sozialamtes für Jugend, Soziales und Gesundheit mit 2,5 Millionen Euro. ■

Der Zuwendungsbericht ist einsehbar unter: www.chemnitz.de/berichte

Gästeführungen im Februar

Zur Abend-Tour mit dem Nachtwächter lädt der Verein der Gästeführer am 3., 10., 17. und 24. Februar jeweils von 18 bis 19.30 Uhr ein. Treffpunkt ist an der Tourist-Information am Markt. Die Besucherinnen und Besucher entdecken zur späten Stunde die Chemnitzer Innenstadt in einem ganz neuen Licht und lauschen den spannenden Geschichten des Chemnitzer Nachtwächters. Stationen sind der Markt, die Innere Klosterstraße, der Rote Turm und der Neumarkt. Die Teilnahme kostet 15 Euro pro Person, ermäßigt 12 Euro. ■

Machergeist für die Region

Das Makers, Business & Arts-Programm und die Makerhubs sind Teil des Kulturhauptstadtprogramms. Josephine Hage ist die Kuratorin des Projektes.

Mit den Makerhubs entstehen im Rahmen der Europäischen Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 Orte, in denen Gestalterinnen und Gestalter, Handwerkerinnen und Handwerker, Unternehmerinnen und Unternehmer, der Fachkräftenachwuchs von morgen und Macherinnen und Macher aus aller Welt aufeinander treffen, um voneinander zu lernen und gemeinsam Neues zu erschaffen. Kuratorin Josephine Hage erklärt die Idee dahinter im Macher der Woche-Interview.

Wie kann man sich das Treiben in einem Makerhub vorstellen?

Josephine Hage: In der Region gibt es zahlreiche Produkte, traditionelle Techniken und Verfahren, die zu Recht weit über unsere Grenzen hinaus geschätzt werden, da können wir beim Stollen beginnen und müssen beim Holzspielzeug und dem hochspezialisierten Mittelstand nicht enden. Manche Produkte müssen zukunftsfähig werden, neue Verfahren können die traditionellen ergänzen. Weltweit gibt es außerdem einen Trend, dass Menschen nicht nur konsumieren wollen, sondern sich beteiligen und ausprobieren möchten. Orte, in denen das möglich wird, nennen wir Makerhubs.

Wir wünschen uns Makerhubs, in denen sich zukünftig Gestalter:innen, Handwerker:innen, Unternehmer:innen, der Fachkräftenachwuchs von morgen und Macher:innen aus aller Welt treffen, um voneinander zu lernen und Neues zu erschaffen. Damit die Makerhubs keine losgelösten Inseln werden, wird es dort Möglichkeiten für Interessierte vor Ort geben. Außerdem wollen wir sie als außerschulische Lernorte etablieren.

Mit diesen Angeboten setzen wir zudem eine alte Tradition fort: Die Besiedelung des Erzgebirges ist der Zuwanderung aus vielen Teilen Deutschlands und Europas zu verdanken; der Aufbau der Bergbauindustrie, später des Manufakturwesens und der Textilindustrie war jeweils nicht nur eine Anpassungs- sondern vor allem eine Gemeinschaftsleistung. Sie waren Ausdruck der transformativen Kraft der Handarbeit und der Kooperation.

Die Hubs bieten vielfältige Möglichkeiten: Handwerksbetriebe tüfteln mit Designer:innen und Materialforschenden an Prototypen für neue Produkte. Junge Textildesigner:innen nutzen die historisch gewachsene Infrastruktur der Textilindustrie für die Erprobung neuer Designs und Verfahren. Kreative aus aller Welt teilen ihr Wissen in Workshops und Symposien. Kinder und Jugendliche programmieren Steuerungssoftware für ihre selbstgebauten



Josephine Hage: »Jeder Hub wird seine individuellen Schwerpunkte und Themen finden.«

Foto Marcel Schröder

Roboter und lernen so spielerisch den Umgang mit moderner Technologie. In Gemeinschaftsküchen erproben wir neue Rezepte mit regionalen Produkten. Und die Heimwerker:innen von nebenan drucken sich für Reparaturarbeiten ihre Ersatzteile am 3D-Drucker aus.

Wie werden die Akteure vor Ort und in der Region eingebunden?

Die Frage ist nachvollziehbar, führt aber in die falsche Richtung. Die Makerhubs sind lokale, von Kommunen und Initiativen getragene Projekte. Wir unterstützen sie bei der Entwicklung ihrer Konzepte, helfen bei der Vernetzung und beraten bei der Finanzierung. Ohne das lokale Engagement und Know-how würde es die Makerhubs gar nicht geben. Unsere Rolle als Kulturhauptstadtprojekt wird nach 2025 höchstwahrscheinlich enden. Die Makerhubs werden aber weiterarbeiten und hoffentlich sehr viel für die Orte und die Region bewegen.

Werden alle Makerhubs zum Kulturhauptstadtjahr 2025 fertig sein?

Ich bin ja manische Optimistin und sage einfach mal: Ja. Bis dahin gibt es viel zu tun: Wir müssen zusätzliche finanzielle Mittel für bauliche Maßnahmen und Ausstattung organisieren, vor Ort Unterstützer:innen und Nutzer:innen gewinnen, Veranstaltungsformate erproben und Betreiber- und Geschäftsmodelle entwickeln. Und natürlich die europäische Dimension immer mitdenken.

Welche Perspektive ist über 2025 hinaus vorgesehen?

Die Makerhubs sind langfristig angelegte Begegnungs-, Lern- und Experimentierorte, die von lokalen Initiativen getragen werden und sich über einen klugen Finanzierungsmix selbst tragen. Sie sind die Orte, an denen die Ideen und Werte der Kulturhauptstadt in der Region praktisch greifbar werden. Die Projekte

brauchen Zeit, um ihre Wirkung zu entfalten und brauchen einen langen Atem. Das Kulturhauptstadtjahr ist deshalb »nur« ein Meilenstein – wenn auch ein besonders wichtiger. Wir wünschen uns sehr, dass nach 2025 alle Hubs selbstständig ihre Arbeit fortsetzen.

Wie bist du selbst zum Kulturhauptstadt-Team gekommen?

Ich durfte 2020 Teil der digitalen Jurypräsentation sein. Das war wirklich aufregend. Ich habe dabei vor allem vermittelt, dass Kreativität eben kein Monopol der großen urbanen Zentren ist, sondern jeden Tag gelebt wird, von Augustusburg bis Zwickau, von Aue bis Oelsnitz. Als Kreatives Sachsen konnten wir dann das Konzept für das Projekt Makers, Business & Arts erarbeiten. Der Landesverband der Kultur- und Kreativwirtschaft Sachsen e. V. ist Partner der Kulturhauptstadt für die Umsetzung und ich bin nun Kuratorin. Das bedeutet, dass ich gemeinsam mit den dutzenden Partner:innen in Stadt, Region und Europa das Projekt entwickle: von Formaten, die Unternehmen und Kreativszene verbinden über die Makerhubs bis zu touristischen Angeboten.

Was hat dich an dieser Aufgabe interessiert?

Ich bin Sozialwissenschaftlerin und EU-Projektmanagerin. In den vergangenen fünf Jahren habe ich bei Kreatives Sachsen vor allem alles rund um Innovation und Internationales organisiert. Zum Beispiel haben wir gemeinsam mit Partnern aus dem Tourismus und dem Handwerk Innovationswerkstätten organisiert. Auf Delegationsreisen nach Prag, Linz, Wien, Liberec, Pilsen oder Brno sind wertvolle Verbindungen zwischen Kreativen entstanden. Ich engagiere mich stark dafür, dass Kreativität noch viel mehr als Ressource in Wirtschaft und Gesellschaft anerkannt

und genutzt wird. Und genau das ist der Kern vom Makers, Business & Arts Programm.

Abschließend der Blick voraus: Worauf können wir uns in diesem Jahr freuen?

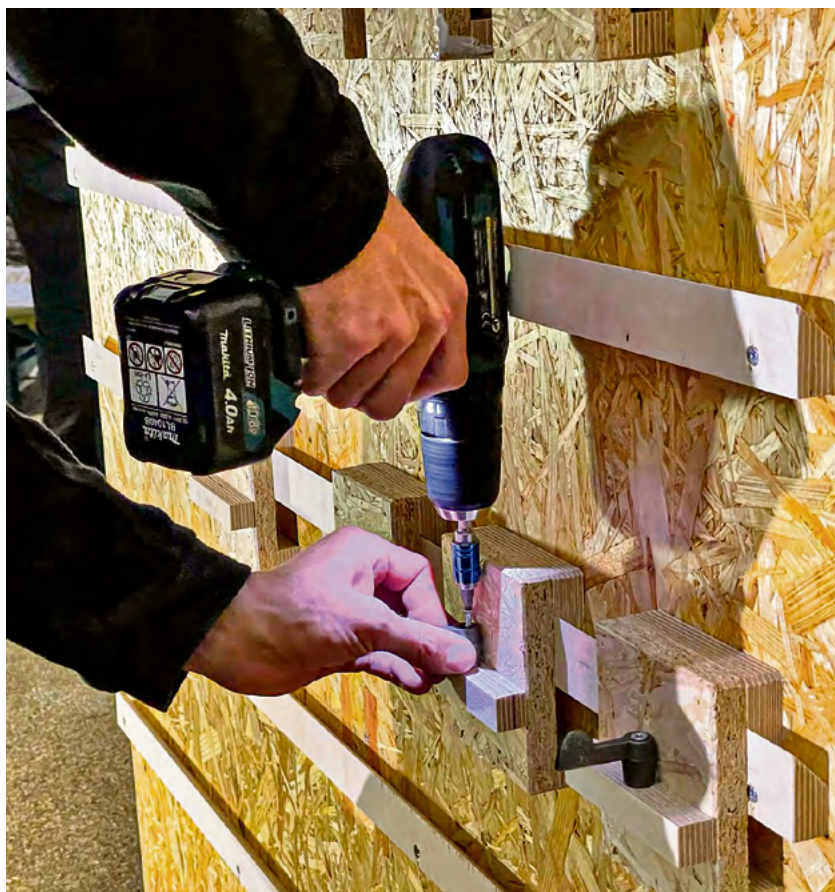
Wir planen viele kleinteilige Veranstaltungen mit den Makerhubs, um dort Unterstützer:innen zu finden und probieren aus, wie verschiedene Veranstaltungsformate angenommen werden. Außerdem wollen wir mit der Kulturhauptstadt auch neue Wege im Tourismus gehen und veranstalten eine Kreativtourismuskonferenz in Chemnitz. Dabei zeigen wir, wie wir Gäste der Stadt und der Kulturregion vom Anschauen zum Mitmachen bewegen – sei es beim Drechselworkshop, Keramik- oder Klöppelkurs, beim Stollenbacken oder Nähen eines Textilsouvenirs zum Mitnehmen für zu Hause. Wir wollen kulturelles Erbe mit den Händen greifbar machen und natürlich auch von und mit europäischen Makern lernen.

In der britischen Kulturhauptstadt Leeds schauen wir uns an, welche Makerhub-Modelle es dort gibt. Neue Wege gehen wir mit der »Industry meets Makers Challenge«, einem Format, das wir gemeinsam mit österreichischen Partnern erstmals nach Deutschland holen. Dabei arbeiten Maker- und Kreativszene an Herausforderungen von Industrieunternehmen. Den Startschuss geben wir gemeinsam mit dem Industrieverein Sachsen und Kreatives Chemnitz beim Makers United Festival.

Noch vor der Sommerpause gibt's auch in der Kulturregion wieder einen Makers Day. Und schon jetzt denken wir an Weihnachten. Die vielen Mitmachangebote in der Adventszeit wollen wir dieses Jahr erstmals bündeln – für ein fabelhaftes Maker-Weihnachten.

Das komplette Interview gibt es auf www.chemnitz.de/macherderwoche.

Hier entstehen die Makerhubs



Das Chemnitzer Holzkombinat hat sich im Makerhub im ehemaligen Milchhof in Löbnitz vorgestellt. Foto: Uta Millner



Im Makerhouse am Fürstenplatz in Schneeberg (Erzgebirge) haben Studierende bereits erste Projekte ausprobiert. Foto: Mark Frost

Die Makerhubs entstehen auf dem Gelände der ehemaligen Stadtwirtschaft in Chemnitz auf dem Sonnenberg, in einem leerstehenden Autohaus in Neukirchen, im Alten Milchhof in Löbnitz, im ehemaligen Speicher in Zwönitz, im Umspannwerk Etzdorf in Striegistal, im Esche-Museum in Limbach-Oberfrohna, am Fürstenplatz in Schneeberg, in Mittweida im Innovationsquartier Werkbank32 und in Augustusburg im Alten Lehngericht.

Augustusburg:

Im Alten Lehngericht, einem der ältesten Gebäude in Augustusburg, wird die ehemalige Gastronomie des Tanssaals als Makerspace reaktiviert. Darüber hinaus entstehen Ausstellungs- und Coworkingräume. Hier wird ein Makerspace zur Digitalisierung im ländlichen Raum mit starkem Bezug zu künstlerischen Formaten, Textillabor, Food Lab und Garden Lab entwickelt.

Neukirchen:

In Neukirchen kochen 2025 Bürgerinnen und Bürger mit europäischen Spitzenköchen, regionale Spezialitäten werden neu interpretiert, an der gemeinsamen Tafel entstehen ganz neue Geschichten und Verbindungen. Ein Makerhub, der sich in einem ehemaligen Autohaus ganz der kulinarischen Kultur verschreibt.

Limbach-Oberfrohna:

Mit dem Textile Hub soll im Esche-Museum ein Kompetenzzentrum »Textil« mit Schwerpunkt auf Strickerei und

Konfektion entstehen – und damit eine Schnittstelle zwischen Forschung, Entwicklung, Industrie, Design und Produktion. Der »Textile Hub« spricht Textilprofis, Gestalterinnen und Gestalter, Entwicklerinnen und Entwickler, Studierende, Forschende, Start-ups sowie Unternehmen an und bietet Möglichkeiten für Prototyping, die Produktion von Kleinserien, Vernetzung und Austausch sowie Präsentation. Auch die junge Generation wird über Ganztagsangebote angesprochen.

Löbnitz:

Die Initiative Löbnitz 2025 fokussiert sich auf Nachwuchsförderung im Bereich von Zukunftstechnologien bis hin zur Förderung von Medienkompetenz. Workshop- und Austauschformate sollen in Kooperation mit ansässigen Unternehmen im Industrieenanbau vom ehemaligen Milchhof am Marktplatz entwickelt werden.

Mittweida:

Im Innovationsquartier Werkbank 32 liegt der Fokus schon ab diesem Jahr auf Cross Innovation. Unternehmen, Kreative und Makerszene arbeiten hier gemeinsam an neuen Produkten. Die Initiative der Volksbank Mittweida und der TeleskopEffekt GmbH kann auf etablierte Kontakte ins Vorreiterland der Digitalisierung, Estland, und eine starke Vernetzung mit der Hochschule Mittweida setzen.

Schneeberg:

Ein historisches Gebäude am Fürsten-

platz soll künftig Schnittstelle zwischen Kreativszene, der Fakultät für Angewandte Kunst und dem lokalen Handwerk mit überregionaler Strahlkraft werden – und das in unmittelbarer Nachbarschaft zum künftigen Welterbezentrum. Fokus: Holz und Mode.

Stadtwirtschaft Chemnitz:

Der ehemalige Betriebshof der Stadtwirtschaft auf dem südlichen Sonnenberg bietet viel Platz für neue, kreative Ideen. Das gesamte Areal wird im Rahmen der Kulturhauptstadt zu einem Makerspace, einem Raum für kreative Macherinnen und Macher, entwickelt. Zum Nutzungsmix gehören Kunst und Kultur, produzierendes Gewerbe, Handwerk und soziale Begegnung.

Striegistal:

Im ehemaligen Umspannwerk Etzdorf floss einst Energie für den umliegenden Bergbau. Mit dem Makerhub kommen nun künstlerische Energie und unkonventionelle Übernachtungsmöglichkeiten in das bereits teilweise genutzte, 3000 Quadratmeter große Objekt mit Anbindung ans Radwegennetz.

Zwönitz:

Im ehemaligen Speicher entstehen unter anderem Coworkingplätze, Büros, ein Veranstaltungsraum und eine Makerwerkstatt. Nach der Sanierung bietet der »buntspeicher« den Nährboden für Arbeitsplätze, Start-Ups und Innovationen. ■

Foto unten: Johannes Richter



Jahrmarkt im Februar

Am 6. Februar von 9 bis 16 Uhr findet der nächste Jahrmarkt rund um das Chemnitzer Rathaus statt. Die Händlerinnen und Händler halten ein umfangreiches Warensortiment bereit. Auf der Fläche des Neumarktes finden die Aufbauarbeiten für das Winterdorf statt. ■

www.chemnitz.de/maerkte

Autorenlesung in der Stadtbibliothek

Am 2. Februar um 18 Uhr lädt die Chemnitzer Stadtbibliothek zu einer Autorenlesung mit Bernd Schirmer in das Stefan-Heym-Forum im Tietz ein. Er liest aus seinem Roman »Silberblick«. Die Sechzigerjahre: Um dem Armeedienst zu entkommen, beginnen die beiden Freunde Burkhard Schlotheim und Josef Birnbaum ein Pädagogikstudium in Leipzig. Hier lernen sie die Halbfranzösin Anna kennen und finden einen Mitrivalen um ihre Liebe in Carl Clausberger. Nach einer Sommerreise ans Schwarze Meer sind sie nur noch zu dritt, aber das Leben geht weiter. Man träumt von Paris und lebt im Oderbruch, in Hinterlückenstein im Erzgebirge und in Berlin. Um Anmeldung unter information@stadtbibliothek-chemnitz.de oder Telefon 0371/488 4366 wird gebeten. ■

www.stadtbibliothek-chemnitz.de

Universitäts-Bibliothek öffnet ihre Türen

Die Universitätsbibliothek der TU Chemnitz bietet ab sofort am letzten Mittwoch eines Monats jeweils von 17 bis 18.30 Uhr eine öffentliche Führung durch die »Alte Aktienspinnerei«, Straße der Nationen 33, an. Die erste Führung findet am 25. Januar statt. Treffpunkt ist das Foyer im Erdgeschoss des Gebäudes. Um Anmeldung über die Website www.mytuc.org/smf, telefonisch unter 0371/531 13180 oder per E-Mail an veranstaltungsteam@bibliothek.tu-chemnitz.de gebeten. ■

Zusatztermine für Führerscheinumtausch

Am 10. Februar von 13 bis 17 Uhr bietet die Fahrerlaubnisbehörde zusätzliche Termine für den Umtausch von Führerscheinen an. Das Angebot richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt, die im Besitz eines Papierführerscheines sind. Terminreservierungen sind unter der Behördenrufnummer 115 oder per E-Mail an fuehrerscheinumtausch@stadt-chemnitz.de möglich. ■

Rektor der TU im Amt bestätigt



Prof. Dr. Gerd Strohmeier wurde für weitere fünf Jahre als Rektor der TU Chemnitz im Amt bestätigt. Foto: TU Chemnitz/Archiv

Der amtierende Rektor der Technischen Universität Chemnitz, Prof. Dr. Gerd Strohmeier, wurde am 24. Januar mit der absoluten Mehrheit der Stimmen des Erweiterten Senates der Universität im Amt bestätigt.

Damit setzte er sich erfolgreich gegenüber den beiden Mitbewerbern, Prof. Dr. Lothar Kroll von der TU Chemnitz und Prof. Dr. Niels Modler von der TU Dresden, durch. Alle drei Kandidaten hatten sich am Vormittag im Rahmen eines hochschulöffentlichen Wahl-Anhörungen vorgestellt und ihre Ansichten, Ziele und Strategien für die bevorstehende Amtszeit präsentiert. Strohmeier betonte, den Kurs der TU Chemnitz halten und weiter gestalten

zu wollen. Strohmeiers zweite fünfjährige Amtszeit als Rektor der TU Chemnitz beginnt mit dem Tag seiner Bestellung durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus.

Die Technische Universität Chemnitz ist eine Universität, die regional, national und international stark vernetzt ist. An ihr arbeiten etwa 2.300 Beschäftigten in Wissenschaft und Verwaltung – an der Uni studieren mehr als 9.600 Studierende aus rund 90 Ländern. Sie ist damit die drittgrößte Hochschule in Sachsen. Bezogen auf den Anteil der ausländischen Studierenden belegt die TU Chemnitz bundesweit unter den staatlichen Universitäten eine Spitzenposition. ■

Chemnitz, mon amour?



Literaturstipendiatin Arna Aley ist noch bis Ende März in Chemnitz. Foto: M. Rittershaus

Die Literaturstipendiatin der Stadt Chemnitz, Arna Aley, lädt am 8. und 15. Februar, jeweils von 13 bis 17 Uhr, Interessierte zu einer Sprechstunde unter dem Motto »Chemnitz, mon amour? Was ich immer schon erzählen wollte« in das Stefan-Heym-Forum im Tietz ein.

Die gebürtige Litauerin will nicht nur über Chemnitz schreiben, sie möchte die Chemnitzerinnen und Chemnitzer auch dazu anregen, das selbst zu tun. »Mit meinem Projekt ›Lauschangriffe. Mobile Soundstories« möchte ich die Stadtgesellschaft Chemnitz dazu animieren, ihre eigenen – realen oder erfundenen – Storys zu erzählen, die einen Bezug zu einem ›Objekt‹ haben, sei es ein Gegenstand oder ein Gebäude oder ein Ort in Chemnitz. Wobei das ›Erzählen‹ unterschiedliche Formen annehmen kann – singen, tanzen, schreiben, gestalten, schweigen, fotografieren, komponieren«, erzählt Arna Aley.

Arna Aley ist seit Anfang Oktober Literaturstipendiatin der Stadt Chemnitz. Noch bis Ende März lebt und arbeitet sie in Chemnitz.

Bis dahin stellt sie sich und ihre zum Teil in Chemnitz entstandenen Texte in mehreren Lesungen der Öffentlichkeit vor.

Bei folgenden Lesungen gibt es eine gute Gelegenheit, die Autorin, Übersetzerin und Regisseurin persönlich kennenzulernen:

- 9. Februar, 19 Uhr, Tankstelle-Projekt, Zwickauer Straße 214: »Symphony Erotique für Solo-Mandoline oder Tremolo für einen stummen Stuhl«, eine Lesung zur Finissage der Ausstellung von Sophie an der Brügge
- 18. Februar, 16 Uhr, denkArt, Sonnenstraße 39: »Der Besuch einer jungen Dame« – Lesung mit Texten, die während der Schreibwerkstatt am 25. Januar im denkArt e. V. entstanden sind.
- 26. Februar, 17 Uhr, Weltecho, Anna-berger Straße 24: Lesung »Macht der Worte« ■

Online-Kurse der Volkshochschule

Gefährlicher Glaube. Die radikale Gedankenwelt der Esoterik
Mittwoch, 1. Februar, 19 bis 20.30 Uhr
online, entgeltfrei

Die Autorin Katharina Nocun stellt wichtige Erkenntnisse aus ihrem neuen Buch »Gefährlicher Glaube. Die radikale Gedankenwelt der Esoterik« vor und lädt zum Diskutieren ein. Gerade in einer Zeit voller Umbrüche suchen Menschen Halt und Orientierung in esoterischen Welterklärungsmodellen, in denen Horoskope verraten, was die Zukunft bringen wird und der spirituelle Heiler zur Leitfigur wird. Diese Veranstaltung ist eine Kooperation der



VHS Chemnitz und der Friedrich-Ebert-Stiftung. Sie wird mitfinanziert vom Sächsischen Landtag.

Strafbarkeit im Netz: Cybergrooming und Sexting - Referenten der Polizeidirektion klären auf
Mittwoch, 31. Januar, 18 bis 19.30 Uhr
online, entgeltfrei

Digitale Medien und Angebote üben einen großen Reiz auf Kinder und Jugendliche aus. In dieser Veranstaltung werden Eltern, Pädagoginnen und Pädagogen befähigt, Kinder und Jugendliche im Umgang mit digitalen Medien zu sensibilisieren. Referenten der Poli-

zeidirektion Chemnitz beleuchten den jugendkulturellen Hintergrund für das große Interesse an digitalen Medien. Bei dieser Veranstaltung wird insbesondere das Thema Cybergrooming und Sexting behandelt. Sie beantworten unter anderem die Frage, welche ordnungs- und strafrechtlichen Rahmenbedingungen im Netz herrschen.

Diese Veranstaltung ist eine Kooperation der Polizeidirektion Chemnitz und der Volkshochschule und wird von der Sächsischen Landesmedienanstalt gefördert. ■

Eine Anmeldung ist bis zum Mittag des Veranstaltungstages unter www.vhs-chemnitz.de oder telefonisch unter 0371 488-4343 möglich.

Neue Verteilstellen für das Amtsblatt

Wer das Amtsblatt lesen möchte, kann es sich ab heute an 39 weiteren Verteilstellen holen.

Im Folgenden sind die neu hinzugekommenen Verteilstellen nach Stadtteilen aufgelistet. Die vollständige Liste gibt es immer aktuell unter www.chemnitz.de/amtsblatt.

Altchemnitz:

- Strabsline e. K. Post, Annaberger Straße 276

Altendorf:

- Bäckerei Schreier, Albert-Schweitzer-Straße 64
- Postfiliale Merckel, Flemmingstraße 59
- Flemming-Apotheke, Rudolf-Krahl-Straße 81
- Gartenfachmarkt Richter, Weststraße 98

Bernsdorf:

- Jacqueline Wagner GmbH, Zschopauer Straße 198

Borna-Heinersdorf:

- Apotheke Borna, Sandstraße 75a

Einsiedel:

- Guts-Quelle, Einsiedler Hauptstraße 137
- Apotheke Einsiedel, Einsiedler Hauptstraße 76

Gablenz:

- Paracelsus-Apotheke, Carl-von-Osietzky-Straße 161

Glösa-Draisdorf:

- Apotheke Glösa, Chemnitztalstraße 156

Grüna:

- Puschmanns, August-Bebel-Straße 3
- Baumgarten-Apotheke, Chemnitzer Straße 46

Helbersdorf:

- Linden-Apotheke, Paul-Bertz-Straße 3

Hilbersdorf:

- Apotheke Sachsenallee, Thomas-Mann-Platz 1

Hutholz:

- Apotheke am Silberbach, Chemnitzer Straße 65

Kapellenberg:

- Hörgeräte Dr. Eismann, Am Walkgraben 29
- Agricola-Apotheke, Lortzingstraße 121

Kappel:

- Hörgeräte Dr. Eismann, Str. Usti nad Labem 1
- Apotheke am Flughafen, Straße Usti nad Labem 2

Kaßberg:

- Barbarossa-Apotheke, Gerhart-Hauptmann-Platz 1

Lutherviertel:

- Hörgeräte Dr. Eismann, Clausstraße 76
- Charlotten-Apotheke, Clausstraße 44

Markersdorf:

- Herz-Apotheke Robert-Siewert-Straße 34
- Bäckerei Werner, Markersdorfer Straße 59

Morgenleite:

- Hörgeräte Dr. Eismann, Bruno-Granz-Straße 2

Rabenstein:

- DRK KSG Sachsen mbH, Unritzstraße 23
- Medicus-Apotheke, Unritzstraße 21B

Schloßchemnitz:

- Schloß-Apotheke, Matthesstraße 72
- Lukas-Apotheke, Wilhelm-Külz-Platz 10
- Lotto Toto M. Bosdorf, Leipziger Straße 63

Schönau:

- Apotheke Schönau, Zwickauer Straße 216

Sonnenberg:

- Sonnenberg-Apotheke, Fürstenstraße 55
- Glocken-Apotheke, Theodor-Körner-Platz 13
- Apotheke Sachsenallee, Thomas-Mann-Platz 1
- Apotheke Polymed, Yorckstraße 35

Zentrum:

- Apotheke an der Zentralhaltestelle, Am Rathaus 1
- Rats-Apotheke, Am Rathaus 6
- Schwanen-Apotheke, Karl-Lieb-knecht-Straße 29
- Zentral-Apotheke, Rathausstraße 7

Aktuelles Programmheft der VHS erscheint

Am 6. Februar gibt es das Programmheft für das Sommersemester 2023 ab 10 Uhr in den Räumen der vhs sowie im Foyer des Tietz. Öffentlich präsentiert wird das druckfrische Heft beim traditionellen »Markttag« am 9. Februar von 10 bis 16 Uhr auf dem Chemnitzer Neumarkt.

In dem insgesamt 296 Seiten starken Gesamtkatalog stellt die Volkshochschule ihr Programm für das kommende Sommersemester, das am 6. März beginnt, in gedruckter Form vor. Online ist das Programm bereits seit dem 5. Dezember 2022 auf www.vhs-chemnitz.de abrufbar. Rund 580 Angebote aus sechs Fachbereichen warten darauf, entdeckt, gebucht und besucht zu werden. Dabei setzt die Volkshochschule Chemnitz auf die Vielfalt aus Bewährtem und Neuem. Das Sommersemester steht in der Volkshochschule Chemnitz ganz im Zeichen der Nachhaltigkeit. Als fachübergreifender Themenschwerpunkt prägen Ideen für einen nachhaltigen Alltag das Programm. Mit knapp 50 Veranstaltungen – von Naturexkursionen, alten Handwerken, Upcycling-Workshops sowie Koch- und Nähkursen bis hin zu Themenvorträgen und Diskussionen

– laden alle vhs-Fachbereiche Interessierte zum Entdecken, Lernen und Mitmachen ein.

Wie in den letzten Semestern bietet die Volkshochschule Chemnitz Kurse in verschiedenen Formaten an. Neben klassischem Präsenzunterricht gibt es Onlineveranstaltungen sowie vermehrt auch Hybridkurse. Letztere ermöglichen die Teilnahme sowohl vor Ort als auch online.

»Auf Kurs« zum vhs-»Markttag«

Wer außer dem neuen Programmheft auch das Team der Chemnitzer Volkshochschule kennenlernen möchte, ist am Donnerstag, den 9. Februar, auf dem Neumarkt richtig. Von 10 bis 16 Uhr laden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der vhs Interessierte an ihren »Markt-Stand« ein. Dort gibt es den druckfrischen Semesterkatalog, so manch blühende Überraschung und gern auch einen regen Austausch über Angebote und Kurswünsche.

Plätze im Wunschkurs sichern

Wer sich beim Stöbern im Programmheft für einen Kurs entscheidet, muss mit der Buchung nicht zögern. Sollte bis zum Termin doch etwas dazwischenkommen, ist es möglich, bis sechs Werktage vor Kursbeginn gebührenfrei zu stornieren.

Anmeldungen sind online unter www.vhs-chemnitz.de, per E-Mail an info@vhs-chemnitz.de oder telefonisch unter 0371/488 4343 möglich. Für persönliche Auskünfte ist der Servicetresen der Volkshochschule im Tietz montags, dienstags und donnerstags jeweils von 10 bis 13 Uhr und von 14 bis 18 Uhr geöffnet. ■



Schüttoff-Motorräder im Rennsport

Am 28. Januar um 18.30 Uhr bietet das Museum für Sächsische Fahrzeuge einen Vortrag zu Schüttoff-Motorrädern an. Mit der Erfahrung aus dem Spezialmaschinenbau begann Arthur Schüttoff 1922 die Entwicklung von Motorrädern in Chemnitz. Wollte ein Hersteller das Interesse der potentiellen Kundschaft gewinnen, musste er sich mit der Konkurrenz auf den verschiedenen Motorsportveranstaltungen messen. In den Zwanzigern gab es dazu viele Gelegenheiten bei Wettbewerben. Den Vortrag hält der Kenner der Schüttoff-Firmengeschichte, Gerold Trautner. Über post@fahrzeugmuseum-chemnitz.de kann man sich für die Veranstaltung anmelden. ■

Zocken in der Stadtbibliothek

Am 2. Februar von 15 bis 18 Uhr findet das nächste »Let's play – Zocken in der Bibo« im BibLab-C im Tietz statt. Der Eintritt ist frei. Jugendliche ab 12 Jahren (empfohlen) können ausleihbare Spiele für Xbox Series X, PS4 und Nintendo Switch spielen. ■

Öffentliche Zustellung durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung

Gemäß § 4 SächsVwVfZG i.V.m. § 10 Abs. 2 VwZG wird hiermit durch die Stadt Chemnitz bekannt gegeben, dass

das an **Herrn Mohamed Al Abou Hamdan**; letzte bekannte Anschrift: Zschopauer Straße 131, 09126 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 91107589 vom 27.01.2023, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 660

das an **Herrn Hendrik Andratzek**; letzte bekannte Anschrift: Gebindsiedlung 13, 07586 Bad Köstritz, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 25034328 vom 27.01.2023, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 660

das an **Herrn Falco Behrend**; letzte bekannte Anschrift: Lutherstraße 64, 09126 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 74322613 vom 27.01.2023, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 660

das an **Herrn Thomas Bürger**; letzte bekannte Anschrift: Gustav-Adolf-Straße 34, 09116 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 91108673 vom 27.01.2023, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 660

das an **Frau Florentina Docan**; letzte bekannte Anschrift: Lutherstraße 20, 09126 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 41072520 vom 27.01.2023, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 660

an **Frau Mónika Dubász**; letzte bekannte Anschrift: Gießerstraße 55, 09130 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 76807053 vom 27.01.2023, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 660

das an **Herrn Tornike Grigolaia**; letzte bekannte Anschrift: Alte Hohe Straße 1, 08289 Schneeberg, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 09000454 vom 27.01.2023, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 660

das an **Herrn Tornike Grigolaia**; letzte bekannte Anschrift: Alte Hohe Straße 1, 08289 Schneeberg, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 09000466 vom 27.01.2023, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 660

das an **Herrn Tornike Grigolaia**; letzte bekannte Anschrift: Alte Hohe Straße 1, 08289 Schneeberg, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 76807708 vom 27.01.2023, öffentlich zugestellt wird und

bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 660

das an **Herrn Dmytro Grytsaienko**; letzte bekannte Anschrift: Albert-Köhler-Straße 46, 09122 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 29125137 vom 27.01.2023, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 660

das an **Herrn Manolas Ioannis**; letzte bekannte Anschrift: Max-Müller-Str. 21, 09123 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 74076414 vom 27.01.2023, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 660

das an **Herrn Arturas Kindurys**; letzte bekannte Anschrift: Paul-Bertz-Straße 133, 09120 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 74343430 vom 27.01.2023, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 660

das an **Herrn Andreas Jürgen Köhler**; letzte bekannte Anschrift: Schulberg 3, 09648 Mittweida OT Frankenau, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 76806485 vom 27.01.2023, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 660

das an **Herrn Ferenc Mihaly Koncz**; letzte bekannte Anschrift: Wenzel-Verner-Straße 38, 09120 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 41073367 vom 27.01.2023, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 660

das an **Herrn Kay Krug**; letzte bekannte Anschrift: Straße der Nationen 93, 09113 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 00083432 vom 27.01.2023, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 660

das an **Herrn Artürs Lauzejs**; letzte bekannte Anschrift: Fritz-Matschke-Straße 16, 09113 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 12058624 vom 27.01.2023, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 660

das an **Herrn Alexe Lupu**; letzte bekannte Anschrift: Lutherstraße 20, 09126 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 14334332 vom 27.01.2023, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 660

das an **Herrn Justin Mages**; letzte bekannte Anschrift: JVA Zeithain, Industriestraße E 2, 01612 Glaubitz, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 15010887 vom

27.01.2023, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 660

das an **Herrn Parviz Maherramow**; letzte bekannte Anschrift: Helbersdorfer Straße 12 g, 09120 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 29125025 vom 27.01.2023, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 660

das an **Herrn Marwan Adnan Mohammed**; letzte bekannte Anschrift: Rudolf-Marek-Straße 9, 09112 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 76807545 vom 27.01.2023, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 660

das an **Herrn Stefan Naumann**; letzte bekannte Anschrift: Am Plan 34 C, 09430 Drebach, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 74337465 vom 27.01.2023, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 660

das an **Herrn Sven-Michael Paul**; letzte bekannte Anschrift: Obertor 25, 97769 Bad Brückenau, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 76807646 vom 27.01.2023, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 660

das an **Frau Stefanie Richter**; letzte bekannte Anschrift: Burgstädter Str. -Wd.- 7, 09228 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 41073228 vom 27.01.2023, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 660

das an **Herrn Jakob Roller**; letzte bekannte Anschrift: Hansestr. 3, 41352 Korschenbroich, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 74335808 vom 27.01.2023, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 660

das an **Herrn Paul-Andrei Rosca**; letzte bekannte Anschrift: Nürnberger Str. 31, 04103 Leipzig, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 75336197 vom 27.01.2023, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 660

das an **Herrn Mindaugas Sarocka**; letzte bekannte Anschrift: Albert-Köhler-Straße 16, 09122 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 95328065 vom 27.01.2023, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 660

das an **Herrn Mindaugas Sarocka**; letzte bekannte Anschrift: Albert-Köhler-Straße 16, 09122 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 95328197 vom

27.01.2023, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 660

das an **Herrn Hartmut Schäfer**; letzte bekannte Anschrift: Borssenanger 8, 09113 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 12065245 vom 27.01.2023, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 660

das an **Herrn Sorin Constantin Steclaru**; letzte bekannte Anschrift: Marktplatz 6, 06184 Kabelsketal, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 74313594 vom 27.01.2023, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 660

das an **Herrn Ainis Stepins**; letzte bekannte Anschrift: Fritz-Matschke-Straße 16, 09113 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 41072588 vom 27.01.2023, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 660

das an **Herrn Aleksandr Stepnov**; letzte bekannte Anschrift: Heinrich-Lorenz-Straße 37 a, 09120 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 91108619 vom 27.01.2023, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 660

das an **Herrn Aleksandr Stepnov**; letzte bekannte Anschrift: Orthstraße 8, 09131 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 92596557 vom 27.01.2023, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 660

das an **Herrn Aleksandar Stojanov**; letzte bekannte Anschrift: Hohe Straße 21, 09112 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 07019340 vom 27.01.2023, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 660

das an **Herrn Kacper Tworek**; letzte bekannte Anschrift: Juliusstr. 16, 04315 Leipzig, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 74307288 vom 27.01.2023, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 660

zu den üblichen Sprechzeiten eingesehen werden kann,

Durch diese öffentliche Zustellung des Dokumentes können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Sofern das Dokument eine Ladung zu einem Termin enthält, kann dessen Versäumung Rechtsnachteile zur Folge haben. Das Dokument gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellungsbeschluss zur Entwicklungssatzung Nr. 22/13 „An den Gütern“, Mittelbach

Auf Grund des § 2 Abs. 1 Satz 2 Baugesetzbuch wird bekannt gemacht, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität in seiner Sitzung am 13.10.2022 Folgendes beschlossen hat:

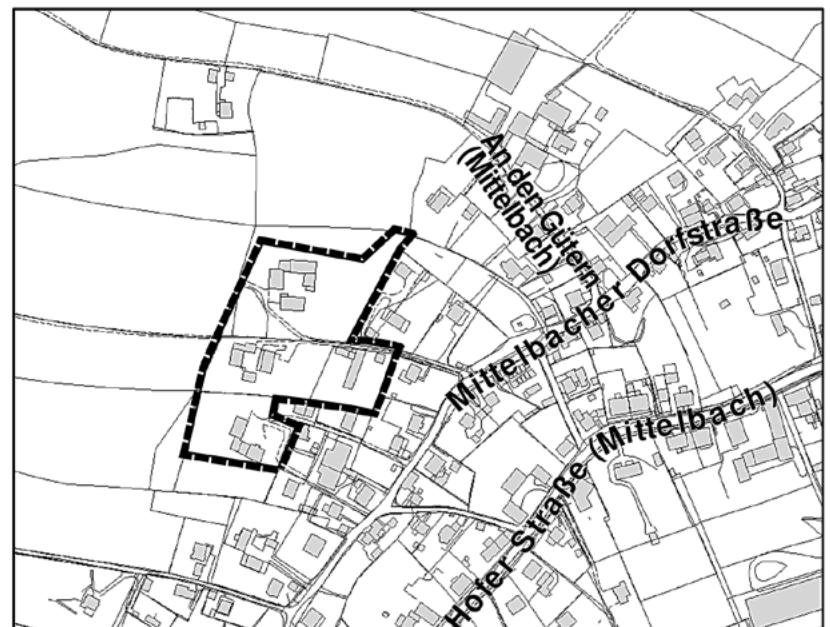
1. Für das Gebiet „An den Gütern“ im Ortsteil Mittelbach soll eine Entwicklungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 2 BauGB aufgestellt werden.
2. Der räumliche Geltungsbereich wird durch die Planzeichnung bestimmt. Die Planzeichnung ist Bestandteil des Beschlusses. Der Geltungsbereich umfasst eine Fläche von ca. 1,66 ha.
3. Bei der Aufstellung der Entwicklungssatzung sind die Vorschriften über die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nach § 13 Absatz 2

Satz 1 Nummer 2 und 3 sowie Satz 2 Baugesetzbuch entsprechend anzuwenden. Demnach wird von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen.


Es wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, vom Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB abgesehen.

Chemnitz, den 18.01.2023

gez. **Börries Butenop**
 Amtsleiter Stadtplanungsamt



Entwicklungssatzung Nr. 22/13 „An den Gütern“, Mittelbach

 Geltungsbereich der Entwicklungssatzung

Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 22/16 Wohngebiet Karl-Drais-Straße

Auf Grund des § 2 Abs. 1 Satz 2 Bau-gesetzbuch wird bekannt gemacht, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität in seiner Sitzung am 29.11.2022 Folgendes beschlossen hat:

1. Auf den Flurstücken 6/2 und 6/3 der Gemarkung Schönau zwischen Bahnlinie Dresden – Werdau und Karl-Drais-Straße soll der Bebauungsplan Nr. 22/16 Wohngebiet Karl-Drais-Straße aufgestellt werden.

Beabsichtigt ist die Entwicklung eines Allgemeinen Wohngebietes nach § 4 BauNVO für sechs Mehrfamilienhäusern mit drei – vier Geschossen (60 - 70 Wohneinheiten) einschließlich der privaten Erschließung. Die Größe des Plangebietes beträgt ca. 1 ha.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird durch die Planzeichnung bestimmt.

2. Der Bebauungsplan soll im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB i. V. m. § 13 Abs. 2 und 3 BauGB (vereinfachtes Verfahren) aufgestellt werden. Dementsprechend wird von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen.

Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht

nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6a Abs. 1 und § 10a Abs. 1 BauGB abgesehen.

Die Öffentlichkeit kann sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung im neuen Technischen Rathaus, Stadtplanungsamt, Friedensplatz 1, Zimmer B520 unterrichten.

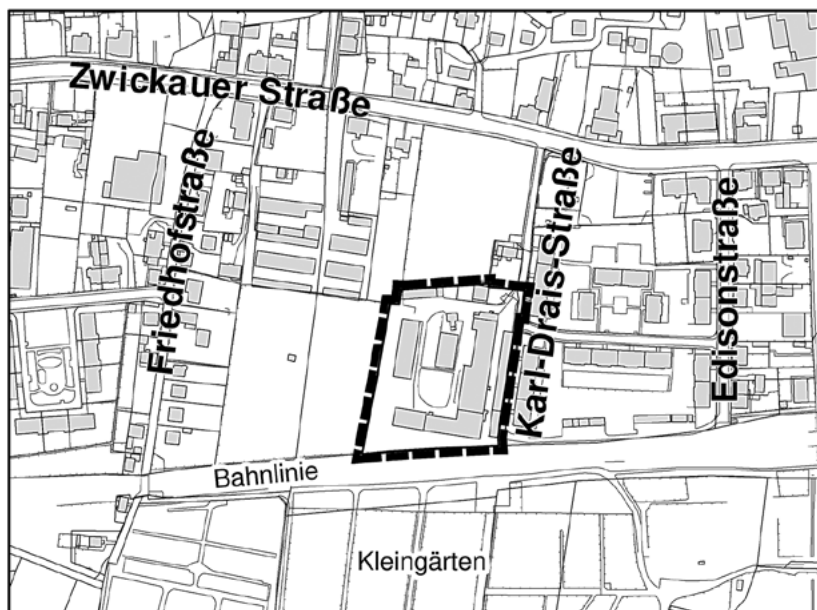
Von der Öffentlichkeit können schriftliche Stellungnahmen zum Bebauungsplan im Stadtplanungsamt oder mündlich zur Niederschrift innerhalb von 2 Wochen nach Bekanntgabe im Amtsblatt der Stadt Chemnitz abgegeben werden.

Postanschrift: Stadt Chemnitz
Stadtplanungsamt
09106 Chemnitz
E-Mail: stadtplanungsamt@stadt-chemnitz.de

Bitte vereinbaren Sie vor einem persönlichen Kontakt einen Termin im Stadtplanungsamt per Telefon (0371 488-6101) oder E-Mail (stadtplanungsamt@stadt-chemnitz.de).

Chemnitz, den 19.01.2023

gez. **Börries Butenop**
Amtsleiter Stadtplanungsamt



Bebauungsplan Nr. 22/16 Wohngebiet Karl-Drais-Straße

Gemarkung: Schönau



Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich -

Montag, den 06.02.2023, 19:00 Uhr,
Sitzungsraum, Rathaus Mittelbach,
Hofer Straße 27, 09224 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 09.01.2023
4. Gespräch mit dem Leiter des Tiefbauamtes (TBA)
5. Diskussion zu Bauanträgen

6. Auswertung der Haushaltsrunde der Ortsvorsteher mit dem Oberbürgermeister der Stadt Chemnitz zum Haushaltsplan 2023/2024

7. Informationen des Ortsvorstehers
8. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder
9. Einwohnerfragestunde
10. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich -

G. Fix
Ortsvorsteher

Sitzung des Ortschaftsrates Grüna - öffentlich

Montag, den 06.02.2023, 19:30 Uhr,
Ratszimmer, Rathaus Grüna, Chemnitzer Straße 109, 09224 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Grüna - öffentlich - vom 09.01.2023
4. Doppelhaushalt 2023/2023
5. Verwendung Verfügungsfonds 2023
6. Diskussion zur Verteilung der finan-

ziellen Mittel an die Vereine

7. Stellungnahmen zu vorliegenden Bauanträgen
8. Informationen des Ortsvorstehers
9. Einwohnerfragestunde
10. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder
11. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Grüna

Lutz Neubert
Ortsvorsteher

Öffentliche Bekanntmachung

über Fundsachen

Nachstehende Gegenstände wurden im Fundbüro im September 2022 abgeliefert.

Die Verlierer werden gemäß §§ 980, 981 BGB hiermit aufgefordert, innerhalb 6 Wochen ab Datum dieser Bekanntmachung ihre Rechte im Bürgerhaus „Am Wall“ Fundbüro, Düsseldorfer Platz 1, Telefon 0371 115, geltend zu machen.

Öffnungszeiten:

Montag und Freitag
8.30 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag
8.30 Uhr – 11.30 Uhr
12.30 Uhr – 18.00 Uhr

Chemnitz, den 27.01.2023

Anzahl	Gegenstände	Anzahl	Gegenstände	Anzahl	Gegenstände
15	Fahrräder	2 Beutel	Literatur	1	Rührgerät
5	Geldbörsen	1 Beutel	mit 2 Fahnen	3	Trinkflaschen
11	Handys	1 Beutel	Handy & Schlüsselbund	4	Kopfhörer (Over Ear)
2	Autoschlüssel	1 Beutel	Zeichensachen	1	Bluetooth-Box
17	Schlüsselbunde	3	Basecaps	1	Ladebox für E-Zigarette
7	Brillen	8	Mützen	1	Bluetooth-Box
5	Sonnenbrillen	2	Schals	2	Ladeboxen mit Kopfhörer
5	Schmuckstücke	1	Haistuch	6	Ladeboxen für Kopfhörer
4	Armbanduhren	30	Jacken	1	Navigationsgerät
37	Schirme	2	T-Shirts	1 Paar	Wanderstöcke
16	Rucksäcke	3	Westen	1	Shisha
3	Umhängetaschen	8	Pullover	1	Werkzeugkoffer
5	Sporttaschen	1 Paar	Handschuhe	1	Tabaktasche
7	Hipster Beutel	2	Federtaschen	1	Gehhilfe
3 Beutel	mit Kleidung	8	Kuscheltiere	1	Bliester Box
1 Beutel	1 P. Schuhe	2	Bücher	1	Fahrradschloss

Woche für Woche auf dem neuesten Stand

Sitzung des Kleingartenbeirates - öffentlich -

Donnerstag, den 09.02.2023, 16:30
Uhr, Raum 118 im Rathaus, Markt 1,
09111

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung des Kleingartenbeirates -öffentlich- vom 08.12.2022
4. Arbeitsplan 2023 des Kleingartenbeirates

5. rates
6. Bewertung vorliegender Fördermittelanträge
7. Beitrag der Kleingärtner zu WE PARAPOM
8. Informationen der Verwaltung
9. Verschiedenes
10. Bestimmung von zwei Beiratsmitgliedern zur Niederschrift der Sitzung des Kleingartenbeirates - öffentlich -

Hans-J. Siegel
Vorsitzender des Kleingartenbeirates

Stellenangebote



Wir suchen für das Amt für Informationsverarbeitung in Vollzeit unbefristet einen:
SACHBEARBEITER (M/W/D) IT-NUTZERSERVICE
(KENNZIFFER 18/02)

Wir suchen für die Volkshochschule befristet bis 28.02.2024 einen
MITARBEITER (M/W/D) KURSORGANISATION
(KENNZIFFER 41/02)

Wir suchen für das Stadtarchiv unbefristet in Vollzeit einen:
**ARCHIVAR (M/W/D) AMTSREGISTRATUREN
ZENTRALE ALTREGISTRATUR**
(KENNZIFFER 41/04)

Wir suchen für das Verkehrs- und Tiefbauamt befristet in Teilzeit einen:
PROJEKTKOORDINATOR (M/W/D) NUMIC
(KENNZIFFER 66/17)

Wir suchen für das Bürgeramt unbefristet in Teilzeit einen:
**SACHBEARBEITER (M/W/D) FÜR
AUFENTHALTSBEENDIGUNG**
(KENNZIFFER 33/01)

Wir suchen für das Sozialamt befristet bis vorerst 30.11.2023 in Teilzeit einen
SOZIALARBEITER (M/W/D) SOZIALE INTEGRATION
(KENNZIFFER 50/01)

Wir suchen für das Jugendamt unbefristet in Voll-/Teilzeit mehrere:
SOZIALARBEITER (M/W/D) IM ASD
(KENNZIFFER 51/02)



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe der Kennziffer
Stellenausschreibung und Zugang
zum Bewerbungsportal unter:
www.chemnitz.de/jobs



Stellenangebote



Wir suchen für das Amt für Informationsverarbeitung in Vollzeit unbefristet einen:
IT-ARCHITEKT (M/W/D) IM BEREICH CAFM/BIM
(KENNZIFFER 18/01)

Wir suchen für das Grünflächenamt unbefristet in Vollzeit:
LANDSCHAFTSARCHITEKT (M/W/D) BAUMSCHUTZ
(KENNZIFFER 67/01)

Wir suchen für das Verkehrs- und Tiefbauamt unbefristet in Teilzeit (26,5 Wochenstunden):
INGENIEUR (M/W/D) RADVERKEHRSPLANUNG
(KENNZIFFER 66/18)



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe der Kennziffer
Stellenausschreibung und Zugang
zum Bewerbungsportal unter:
www.chemnitz.de/jobs



Sprechzeiten der Stadtratsfraktionen im Januar 2023

CDU
Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz,
Zimmer 107
Telefon: 0371/488 1311
E-Mail: cdu.fraktion@stadt-chemnitz.de
Öffnungszeiten Geschäftsstelle:
Montags bis donnerstags 9 bis 16 Uhr
und freitags 9 bis 12 Uhr
Termine mit Stadträten erfolgen nach
Vereinbarung.

Die Linke/Die PARTEI
Rathaus, Markt 1, Zimmer 112a
Telefon: 0371/488 1320
E-Mail:
linke.diepartei.fraktion@stadt-chemnitz.de
Sprechzeiten:
Bürgertreff »bei Heckerts«, Wilhelm-
Firl-Straße 23:
1. Februar, 9 bis 10 Uhr
Rathaus Grüna, Chemnitzer Straße 109:
16. Februar, 15.30 bis 17.30 Uhr
Weitere Termine für Sprechstunden
können zudem per E-Mail oder telefo-
nisch vereinbart werden.

Bündnis 90/Die Grünen
Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz,
Zimmer 115/116
Telefon: 0371/488 1394
E-Mail:
gruene.fraktion@stadt-chemnitz.de
Sprechzeiten im Rathaus:
Montags zwischen 16 und 17 Uhr (nach
vorheriger Anmeldung)

AfD
Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz,

Zimmer 111
Telefon: 0371/488 1318
E-Mail: AFD.Fraktion@stadt-chemnitz.de
Sprechzeiten im Rathaus:
Montags 13 bis 15 Uhr, donnerstags 14 bis
16 Uhr (mit telefonischer Voranmeldung).

SPD
Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz,
Zimmer 113a
Telefon: 0371/488 1306
E-Mail: SPD.Fraktion@stadt-chemnitz.de
Sprechzeiten im Rathaus:
Montags von 16 bis 17 Uhr mit der Bitte
um Anmeldung.
Termine außerhalb der Sprechzeiten
nach Vereinbarung.

Pro Chemnitz
Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz,
Zimmer 105
Telefon: 0371/488 1345
E-Mail: ProChemnitz@stadt-chemnitz.de
Sprechzeiten im Rathaus:
Die Ratsfraktion Pro Chemnitz/Freie
Sachsen hält jeden Freitag von 13 bis 16
Uhr ihre Bürgersprechstunde ab. Dies
geschieht unter Vorbehalt der rechtli-
chen Voraussetzungen.

FDP
Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz,
Zimmer 109
Telefon: 0371/488 1315
E-Mail: FDP.Fraktion@stadt-chemnitz.de
Sprechzeiten im Rathaus:
Montags bis donnerstags 10 bis 17 Uhr,
freitags 10 bis 15 Uhr

Bekanntmachung der Stadt Chemnitz

über die Einziehung eines Straßenabzweiges nach § 8 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG)

(Az: 66.14.04/838/22)

1. Straßenbeschreibung

Abzweig an der „Annaberger Straße“ (B 95), Flurstücke 203 und T.v. 200/1, Gemarkung Harthau mit seiner Lage zwischen den Flurstücksgrenzen der Flurstücke 201 und 200/1 der Gemarkung Harthau, Bestandsverzeichnis Blatt-Nr. 941
Bei dem einzuziehenden Straßenabzweig handelt es sich um eine Zufahrt.

2. Verfügung

Der unter 1. näher bezeichnete Straßenabzweig wird gemäß § 8 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) vom 21. Januar 1993, zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 20.08.2019 (SächsGVBl. S. 762) auf einer Länge von 100 m eingezogen, da zu keiner Zeit eine öffentliche Verkehrsbedeutung gegeben war. Mit der Einziehung entfallen gemäß § 8 Abs. 5 SächsStrG Gemeingebrauch (§ 14 SächsStrG) und Sondernutzung (§ 18 SächsStrG).

Die Einziehung wird im Zeitpunkt der öffentlichen Bekanntmachung wirksam.

3. Einsichtnahme

Die Verfügung kann unter vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter der Ruf-Nr. 0371-488-7741 in der Stadtverwaltung Chemnitz, im Technischen Rathaus, Friedensplatz 1 (Verkehrs- und Tiefbauamt) im Zimmer A 249 eingesehen werden. Zusätzlich ist

der Lageplan mit Veröffentlichung auf der Internetseite der Stadt Chemnitz unter www.chemnitz.de/Bekanntmachungen einsehbar.

4. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich, in elektronischer Form oder zur Niederschrift bei der Stadt Chemnitz, Markt 1, 09111 Chemnitz oder jeder anderen Dienststelle oder Bürgerservicestelle der Stadt Chemnitz einzulegen. Der Widerspruch kann in der elektronischen Form durch De-Mail in der Sendevariante mit bestätigter sicherer Anmeldung nach dem De-Mail-Gesetz erhoben werden. Die De-Mail-Adresse lautet: info@stadt-chemnitz.de-mail.de Bei rechtsanwaltlicher Vertretung kann der Widerspruch auch über das besondere Behördenpostfach (beBPo) erhoben werden und ist an das beBPo „Stadt Chemnitz“ zu richten.

Die Allgemeinverfügung wird gemäß § 41 Abs. 3 und 4 VwVfG öffentlich bekannt gemacht und gilt am darauf folgenden Tag als bekannt gegeben.

Chemnitz, den 12.12.2022

Sven Schulze
Oberbürgermeister

Bekanntmachung der Stadt Chemnitz

über die Einziehung eines Straßenabzweiges nach § 8 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG)

(Az: 66.14.04/839/22)

1. Straßenbeschreibung

Abzweig der Straße „Hohlweg“, Flurstück 30/6 der Gemarkung Hilbersdorf mit seiner Lage zwischen den Flurstücksgrenzen der Flurstücke 30/2 und 30/4 sowie 30/3 und 30/5, Hilbersdorf, Bestandsverzeichnis Blatt-Nr. 416
Bei dem einzuziehenden Straßenabzweig handelt es sich um eine Zufahrt.

2. Verfügung

Der unter 1. näher bezeichnete Straßenabzweig wird gemäß § 8 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) vom 21. Januar 1993, zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 20.08.2019 (SächsGVBl. S. 762) auf einer Länge von 50 m eingezogen, da zu keiner Zeit eine öffentliche Verkehrsbedeutung gegeben war. Mit der Einziehung entfallen gemäß § 8 Abs. 5 SächsStrG Gemeingebrauch (§ 14 SächsStrG) und Sondernutzung (§ 18 SächsStrG).

Die Einziehung wird im Zeitpunkt der öffentlichen Bekanntmachung wirksam.

3. Einsichtnahme

Die Verfügung kann unter vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter der Ruf-Nr. 0371-488-7741 in der Stadtverwaltung Chemnitz, im Technischen Rathaus, Friedensplatz 1 (Verkehrs- und Tiefbauamt) im Zimmer A 249 eingesehen werden. Zusätzlich ist der Lageplan mit Veröffentlichung auf

der Internetseite der Stadt Chemnitz unter www.chemnitz.de/Bekanntmachungen einsehbar.

4. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich, in elektronischer Form oder zur Niederschrift bei der Stadt Chemnitz, Markt 1, 09111 Chemnitz oder jeder anderen Dienststelle oder Bürgerservicestelle der Stadt Chemnitz einzulegen. Der Widerspruch kann in der elektronischen Form durch De-Mail in der Sendevariante mit bestätigter sicherer Anmeldung nach dem De-Mail-Gesetz erhoben werden. Die De-Mail-Adresse lautet: info@stadt-chemnitz.de-mail.de Bei rechtsanwaltlicher Vertretung kann der Widerspruch auch über das besondere Behördenpostfach (beBPo) erhoben werden und ist an das beBPo „Stadt Chemnitz“ zu richten.

Die Allgemeinverfügung wird gemäß § 41 Abs. 3 und 4 VwVfG öffentlich bekannt gemacht und gilt am darauf folgenden Tag als bekannt gegeben.

Chemnitz, den 12.12.2022

Sven Schulze
Oberbürgermeister



EINBLICKE INS
TIERREICH

im Tierpark Chemnitz und im
Wildgatter Oberrabenstein:
www.tierpark-chemnitz.de

Bekanntmachung der Stadt Chemnitz

über die Einziehung eines Wegeteilstückes
 nach § 8 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG)
 (Az: 66.14.04/840/22)

1. Wegbeschreibung

beschränkt-öffentlicher Weg (Widmungsbeschränkung: Anliegerverkehr, Geh- und Radverkehr), Flurstück T.v. 256/2 in der Gemarkung Wittgensdorf mit seiner Lage ab der Flurstücksgrenze 256/3, Wittgensdorf in nordöstl. Richtung bis zur Flurstücksgrenze der Flurstücke 246/4 und 808/2, Wittgensdorf, Bestandsverzeichnis Blatt-Nr. 1684

2. Verfügung

Das unter 1. näher bezeichnete Wegeteilstück wird gemäß § 8 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) vom 21. Januar 1993, zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 20.08.2019 (SächsGVBl. S. 762) auf einer Länge von 20 m eingezogen. Mit der Einziehung entfallen gemäß § 8 Abs. 5 SächsStrG Gemeingebrauch (§ 14 SächsStrG) und Sondernutzung (§ 18 SächsStrG). Die Einziehung wird zum Zeitpunkt der öffentlichen Bekanntmachung wirksam.

3. Einsichtnahme

Die Verfügung kann unter vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter der Ruf-Nr. 0371-488-7741 in der Stadtverwaltung Chemnitz, im Technischen Rathaus, Friedensplatz 1 (Verkehrs- und Tiefbauamt) im Zimmer A 249 eingesehen werden. Zusätzlich ist der Lageplan mit Veröffentlichung auf

der Internetseite der Stadt Chemnitz unter www.chemnitz.de/Bekanntmachungen einsehbar.

4. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich, in elektronischer Form oder zur Niederschrift bei der Stadt Chemnitz, Markt 1, 09111 Chemnitz oder jeder anderen Dienststelle oder Bürgerservicestelle der Stadt Chemnitz einzulegen. Der Widerspruch kann in der elektronischen Form durch De-Mail in der Sendevariante mit bestätigter sicherer Anmeldung nach dem De-Mail-Gesetz erhoben werden. Die De-Mail-Adresse lautet: info@stadt-chemnitz.de-mail.de Bei rechtsanwaltlicher Vertretung kann der Widerspruch auch über das besondere Behördenpostfach (beBPo) erhoben werden und ist an das beBPo „Stadt Chemnitz“ zu richten.

Die Allgemeinverfügung wird gemäß § 41 Abs. 3 und 4 VwVfG öffentlich bekannt gemacht und gilt am darauf folgenden Tag als bekannt gegeben.

Chemnitz, den 12.12.2022

Sven Schulze
 Oberbürgermeister

Bekanntmachung der Stadt Chemnitz

zur Widmungserweiterung eines Weges nach
 § 6 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG)
 (Az: 66.14.03/859/22)

1. Wegebeschreibung

Bezeichnung: beschränkt-öffentlicher Weg (böw) mit der Widmungsbeschränkung Fußgängerverkehr auf dem Flurstück T.v. 92/10, Gemarkung Altenhain und der namentlichen Bezeichnung „Fußweg Zum Spitzberg“ auf dem Bestandsblatt-Nr. 1550
Baulastträger: Stadt Chemnitz

2. Verfügung

Der unter 1. näher bezeichnete Wegeabschnitt wird nach § 6 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 20.08.2019 (SächsGVBl. S. 762) auf die hinzukommende Beschränkung „Anliegerverkehr“ erweitert. Die Benutzung durch den Anliegerverkehr beginnt an der Ortsstraße „Zum Spitzberg“ und endet 3 m nach der gemeinsamen Flurstücksgrenze der Flurstücke 54/2 und 51/1 (Gemarkung Altenhain) in nördliche Richtung. Die Widmungserweiterung wird mit dem Tag der Veröffentlichung wirksam. Die Klassifizierungsmerkmale werden durch die Widmungserweiterung nicht berührt.

3. Einsichtnahme

Die Verfügung kann mit vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter der Ruf-Nr. 0371-488-7741 in der Stadtverwaltung Chemnitz, im Technischen Rathaus, Friedensplatz 1 (Verkehrs- und Tiefbauamt) im Zimmer A 249 eingese-

hen werden. Zusätzlich ist der Lageplan mit Veröffentlichung auf der Internetseite der Stadt Chemnitz unter www.chemnitz.de/Bekanntmachungen einsehbar.

4. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügungen kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich, in elektronischer Form oder zur Niederschrift bei der Stadt Chemnitz, Markt 1, 09111 Chemnitz oder jeder anderen Dienststelle oder Bürgerservicestelle der Stadt Chemnitz einzulegen. Der Widerspruch kann in der elektronischen Form durch De-Mail in der Sendevariante mit bestätigter sicherer Anmeldung nach dem De-Mail-Gesetz erhoben werden. Die De-Mail-Adresse lautet: info@stadt-chemnitz.de-mail.de Bei rechtsanwaltlicher Vertretung kann der Widerspruch auch über das besondere Behördenpostfach (beBPo) erhoben werden und ist an das beBPo „Stadt Chemnitz“ zu richten.

Die Allgemeinverfügung wird gemäß § 41 Abs. 3 und 4 VwVfG öffentlich bekannt gemacht und gilt am darauf folgenden Tag als bekannt gegeben.

Chemnitz, den 12.12.2022

Sven Schulze
 Oberbürgermeister

Aktuelle Vergaben VOL und VgV der Stadt Chemnitz

Rahmenvertrag zur Entsorgung von gefährlichen Abfällen (Laborchemikalien) von Schulen und Ämtern
Vergabenummer: 10/36/23/002
 Auftraggeber: Stadt Chemnitz
 Art der Vergabe:
 öffentliches Verfahren
 Ausführungsort: Chemnitz

Lieferung von Fahrradabstellanlagen
Vergabenummer: 10/66/23/002
 Auftraggeber: Stadt Chemnitz
 Art der Vergabe:
 öffentliches Verfahren
 Ausführungsort: Chemnitz

Lieferung/Abholung von Lacken, Farben und Malerbedarf
Vergabenummer: 10/10/23/005
 Auftraggeber: Stadt Chemnitz
 Art der Vergabe:
 öffentliches Verfahren
 Ausführungsort: Chemnitz

Lieferung und Inbetriebnahme 5-Achs-CNC Maschine
Vergabenummer: 10/40/22/034
 Auftraggeber: Stadt Chemnitz
 Art der Vergabe:
 öffentliches Verfahren
 Ausführungsort: Chemnitz

Allgemeine Hinweise zu Vergaben nach VOL und VgV

Die Vergaben von Leistungen im nationalen Bereich werden veröffentlicht unter:

- <http://www.chemnitz.de>,
- <http://www.eVergabe.de> und
- <http://www.bund.de>

sowie im Amtsblatt Chemnitz. Die Leistungen für EU-Vergaben stehen für einen uneingeschränkten und vollständig direkten Zugang gebührenfrei unter <http://www.eVergabe.de/> unterlagen unter Angabe der Vergabenummer zur Verfügung, sowie unter

<http://www.simap.ted.europa.eu>. Den Presstext finden Sie zusätzlich auf der Webseite der Stadt Chemnitz unter: <http://www.chemnitz.de/ausschreibung> veröffentlicht. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Submissionsstelle VOL: Frau Beck Tel.: (0371) 488 1067, Fax: (0371) 488 1090, E-Mail: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag: 8 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr, Freitag 8 bis 12 Uhr

Impressum



CHEMNITZ
 KULTURHAUPTSTADT
 EUROPAS 2025

HERAUSGEBER
 Stadt Chemnitz
 Der Oberbürgermeister

SITZ
 Markt 1,
 09111 Chemnitz

AMTLICHER UND REDAKTIONELLER TEIL DES AMTSBLATTES
Chefredakteur: Matthias Nowak
Redaktion: Pressestelle der Stadt Chemnitz
 Tel. 0371 488-1533
 E-Mail: amtsblatt@stadt-chemnitz.de

VERLAG
 DDV Druck GmbH
 Meinholdstraße 2, 01129 Dresden

GESCHÄFTSFÜHRUNG
 Ralf Oberthür

SATZ
 DDV Sachsen GmbH

DRUCK
 DDV Druck GmbH

VERTRIEB
 VBS Logistik GmbH
 Heinrich-Lorenz-Straße 2-4,
 09120 Chemnitz
 E-Mail: amtsblatt@vbs-logistik.net
 Tel. 0371 33200111
 Abonnement möglich

Das Chemnitzer Amtsblatt liegt zur kostenlosen Mitnahme an rund 200 Verteilstellen in der Stadt, in Bürgerservicestellen und in den Rathäusern der Stadt Chemnitz aus. Eine Liste dieser Verteilstationen ist unter www.chemnitz.de/amtsblatt zu finden.

Alle elektronischen Ausgaben des Chemnitzer Amtsblatts finden sich unter www.chemnitz.de/amtsblatt. Dort kann das Amtsblatt auch barrierefrei heruntergeladen und als Newsletter abonniert werden.

Bekanntmachung der Stadt Chemnitz nach § 70 Abs. 3 Satz 3 der Sächsischen Bauordnung über die

Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben
„Anbau von zwei Balkontürmen über die Etagen 1. – 3. OG
an das bestehende Mehrfamilienhaus“
Turnstraße 37, Gemarkung Chemnitz, Flurstück 2891

Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung (SächsBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Mai 2016 (SächsGVBl. S. 186), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. Dezember 2018 (SächsGVBl. S. 706) geändert worden ist, wird Folgendes bekannt gemacht: Das Baugenehmigungsamt der Stadt Chemnitz als untere Bauaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 19.01.2023 eine Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen 22/4089/2/BE im Genehmigungsverfahren nach § 64 SächsBO mit folgendem verfügenden Teil erteilt: (1) Die Baugenehmigung für das Vorhaben:

„Anbau von zwei Balkontürmen über die Etagen 1. – 3. OG an das bestehende Mehrfamilienhaus“

auf dem Grundstück:

Turnstraße 37, Gemarkung Chemnitz, Flurstück 2891

wird mit Nebenbestimmungen erteilt. Die Baugenehmigung enthält Bedingungen, Auflagen und Aufgabendevorbehalte. Bestandteil der Genehmigung sind die in der Baugenehmigung aufgeführten und mit der Genehmigung ausgefertigten Bauvorlagen. Der Genehmigungsbescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich, in elektronischer Form oder zur Niederschrift bei der Stadt Chemnitz, Markt 1, 09111 Chemnitz oder jeder anderen Dienststelle oder Bürgerservice-stelle der Stadt Chemnitz einzulegen. Der Widerspruch kann in der elektronischen Form durch De-Mail in der Sendevariante mit bestätig-

ter sicherer Anmeldung nach dem De-Mail-Gesetz erhoben werden. Die De-Mail-Adresse lautet:

info@stadt-chemnitz.de-mail.de

Bei rechtsanwaltlicher Vertretung kann der Widerspruch auch über das besondere Behördenpostfach (beBPo) erhoben werden und ist an das beBPo „Stadt Chemnitz“ zu richten. Hinweise:

Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke (Nachbarn) gemäß § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmigung zuzustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt, § 70 Abs. 3 Satz 3 SächsBO.

Die Zustellung der Baugenehmigung an Nachbarn gilt mit dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn.

Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können im Baugenehmigungsamt der Stadt Chemnitz, Friedensplatz 1, 09111 Chemnitz, während der Sprechzeiten eingesehen werden. Sprechzeiten: montags und freitags 9 bis 12 Uhr, donnerstags 9 bis 18 Uhr. Eine telefonische Terminvereinbarung, Telefon (0371) 488-6301, ist derzeit zwingend erforderlich. Bitte beachten Sie dazu die aktuellen Hinweise auf www.chemnitz.de und dem Dienstleistungsportal der Stadt Chemnitz <https://chemnitz.de/dienstleistungsportal>.

Chemnitz, 19.01.2023

Sabine Strobel
Amtsleiterin Baugenehmigungsamt



FRAGEN ZU Personalausweis,
Kfz-Zulassung, Baustellen oder
Erreichbarkeit der Ämter?

Wählen Sie einfach die
Behördenrufnummer 115.
www.chemnitz.de/115

Woche für Woche auf dem neuesten Stand

FÜR SIE VOR ORT

Die Bürgerservicestellen der Ortschaften:
Einsiedel, Euba, Gröna, Klaffenbach,
Kleinolbersdorf-Altenhain, Mittelbach, Röhrsdorf
www.chemnitz.de/buergerservice

Sitzung des Stadtrates - öffentlich -

Mittwoch, den 08.02.2023, 15:00 Uhr, Stadtverordnetensaal des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung:

- | | | | |
|--|---|--|--|
| <p>1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit</p> <p>2. Feststellung der Tagesordnung</p> <p>3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschriften der Sitzungen des Stadtrates - öffentlich - vom 23.11.2022 und 14.12.2022</p> <p>4. Informationen des Oberbürgermeisters</p> <p>5. Fraktionserklärungen aus aktuellem Anlass</p> <p>6. Einbringung des Haushaltsplanentwurfs 2023/2024</p> <p>7. Beschlussvorlagen</p> <p>7.1. 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Chemnitz
 Vorlage: B-217/2022
 Einreicher: Oberbürgermeister</p> <p>7.2. Abberufung einer sachkundigen Einwohnerin aus dem Sozialausschuss und Neuberufung einer sachkundigen Einwohnerin/eines sachkundigen Einwohners in den Sozialausschuss
 Vorlage: B-282/2022
 Einreicher: Oberbürgermeister</p> <p>7.3. Abberufung zwei sachkundiger Einwohner aus dem Betriebsausschuss und Neuberufung zwei sachkundiger Einwohner/innen in den Betriebsausschuss der Stadt Chemnitz
 Vorlage: B-286/2022
 Einreicher: Oberbürgermeister</p> <p>7.4. Wahl und Entsendung von Vertretern/Vertreterinnen der Stadt Chemnitz zur 42. ordentlichen Hauptversammlung des Deutschen Städtetages vom 23. bis 25. Mai 2023 in Köln
 Vorlage: B-020/2023
 Einreicher: Oberbürgermeister</p> | <p>7.5. Wahl eines leitenden Bediensteten zum Vertreter der Stadt Chemnitz in der Verbandsversammlung des Rettungszweckverbandes Chemnitz-Erzgebirge
 Vorlage: B-031/2023
 Einreicher: Dezernat 1/Amt 20</p> <p>7.6. Satzung der Stadt Chemnitz über die Erhebung von Verwaltungskosten in weisungsfreien Angelegenheiten
 Vorlage: B-012/2023
 Einreicher: Dezernat1/Amt10</p> <p>7.7. Satzung über die Erhebung einer Beherbergungsteuer in der Stadt Chemnitz
 Vorlage: B-022/2023
 Einreicher: Dezernat 1/Amt 21</p> <p>7.8. Entgeltordnung der Stadt Chemnitz für kommunale Dienstleistungen im Bereich der Verwaltung
 Vorlage: B-013/2023
 Einreicher: Dezernat1/Amt10</p> <p>7.9. Feststellung des Jahresabschlusses 2021 der Stadt Chemnitz
 Vorlage: B-015/2023
 Einreicher: Dezernat 1/Amt 20</p> <p>7.10. Verordnung der Stadt Chemnitz über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahr 2023 im Innenstadtbereich
 Vorlage: B-019/2023
 Einreicher: Dezernat 3/Amt 32</p> <p>7.11. Verordnung der Stadt Chemnitz über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen aus besonderem regionalen Anlass im Jahr 2023 außerhalb der Innenstadt
 Vorlage: B-021/2023
 Einreicher: Dezernat 3/Amt 32</p> <p>7.12. Grundsatzvereinbarung zur zukünftigen Erfüllung der Aufgaben der kommunalen Abfallwirtschaft in der Region Chemnitz - Mittelsachsen - Erzgebirge
 Vorlage: B-023/2023
 Einreicher: Dezernat 3/Amt 36</p> <p>7.13. Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Sozialumlage zur</p> | <p>Bildung einer Rückstellung im Jahresabschluss 2022
 Vorlage: B-014/2023
 Einreicher: Dezernat 5/Amt 50</p> <p>7.14. Wohnbauflächenkonzept 2030 (Sektor Siedlungswohnungsbau)
 Vorlage: B-268/2022
 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61</p> <p>7.15. 1. Baubeschluss für Hochbaumaßnahmen 2023 – Erweiterung des Karl-Schmidt-Rottluff-Gymnasiums Haus II zur Sicherung der 4-Zügigkeit
 Vorlage: B-001/2023
 Einreicher: Dezernat 6/SE 17</p> <p>7.16. 6. Baubeschluss für Tiefbaumaßnahmen 2022/2023 - koordinierte Maßnahme Südring 6. TA Knotenpunkt vor Markersdorfer Straße
 Vorlage: B-262/2022
 Einreicher: Dezernat 6/Amt 66</p> <p>7.17. 1. Baubeschluss für Tiefbaumaßnahmen 2023 Gesamtmaßnahme Neefestraße
 Vorlage: B-003/2023
 Einreicher: Dezernat 6/Amt 66</p> <p>7.18. Baubeschluss (KBC) für die Hochbaumaßnahme „Sanierung des ehemaligen Landhauses Karl-Schmidt-Rottluff, Limbacher Straße 382 inkl. Nutzungsänderung in ein Museum“
 Vorlage: B-017/2023
 Einreicher: Dezernat 6</p> <p>7.19. Strategie und Kriterienkatalog für die Bewertung von geeigneten Flächen zur Ansiedlung von Photovoltaikanlagen im Stadtgebiet von Chemnitz
 Vorlage: B-266/2022
 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61 und Dezernat 3/Amt 36</p> <p>7.20. Die Pachtweise Überlassung und Betrieb eines zu errichtenden passiven Hochgeschwindigkeits-Breitbandnetzes (FTTB) auf Grundlage der Ergebnisse des 2. Markterkundungsverfahrens aus</p> | <p>dem Jahr 2019 gemäß dem Beschluss BA-104/2020
 Vorlage: B-278/2022
 Einreicher: Dezernat 6/Amt 66</p> <p>8. Beschlussanträge</p> <p>8.1. Chemnitzer Wasserressourcen effektiv nutzen
 Vorlage: BA-048/2022
 Einreicher: Fraktionsgemeinschaft BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN</p> <p>8.2. Grundsteuerhebesatz 2025
 Vorlage: BA-064/2022
 Einreicher: PRO CHEMNITZ/Freie Sachsen</p> <p>8.3. Themenfeldübergreifende Maßnahmen und Konzeptionen der Kulturstrategie der Stadt Chemnitz für die Jahre 2018-30
 Vorlage: BA-001/2023
 Einreicher: SPD-Fraktion</p> <p>8.4. Ausweitung öffentlicher Toiletten in der Innenstadt durch Interessensbekundungsverfahren und Verstetigung des Toilettenkonzepts
 Vorlage: BA-002/2023
 Einreicher: FDP-Fraktion</p> <p>8.5. Schaffung von Reisemobilstellplätzen
 Vorlage: BA-003/2023
 Einreicher: FDP-Fraktion</p> <p>8.6. Würdigung des Lebenswerks von Carl Hahn durch die Stadt Chemnitz
 Vorlage: BA-006/2023
 Einreicher: AfD-Stadtratsfraktion</p> <p>9. Anfragen der Stadträtinnen und Stadträte</p> <p>10. Bestimmung von zwei Stadtratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates - öffentlich -</p> |
|--|---|--|--|

Sven Schulze
 Oberbürgermeister

Neugierig auf die Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025?

Ausführliche Informationen unter

chemnitz2025.de
chemnitz.de/chemnitz2025
chemnitz2025.eu

Auf Twitter, Facebook und Instagram unter

@chemnitz2025

... oder wöchentlich im Newsletter-Abo

chemnitz2025.de/newsletter



Woche für Woche auf dem neuesten Stand

AUSBILDUNG BEI DER STADT CHEMNITZ?



Einen Überblick über die vielfältigen Berufsmöglichkeiten gibt es unter www.chemnitz.de/ausbildung.

konkurrenzlos **VIELFÄLTIG**

www.vhs-chemnitz.de



CHEMNITZ
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS 2025